

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 143 (1992)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### **Witterungsbericht vom Oktober 1991**

**Zusammenfassung:** Etwas zu warm, ziemlich sonnig und besonders im Osten zu trocken.

Bis zum 17. Oktober lagen die Temperaturen, besonders in den Bergen und zeitweise auch in den Föhngebieten, fast durchwegs deutlich über der Norm. Hinter einem Sturmtief über Südkandinavien strömte vom 18. an während mehrerer Tage polare Kaltluft auf direktem Weg vom Nordmeer zu den Alpen. Nach einer deutlich zu kühlen Periode mit den ersten starken Nachtfrösten im Wallis und in der Deutschschweiz setzte in den Bergen eine rasche, in den tieferen Lagen etwas zögernde Wiedererwärmung ein. Am Monatsende war es in den Bergen wieder sehr mild. In den Niederungen lagen die Temperaturen um die Norm oder leicht darüber. Trotz des Temperatursturzes verzeichneten die meisten Gebiete und Höhenlagen einen Wärmeüberschuss von bis zu einem Grad. Ein leichtes Defizit gab es in einigen Alpentälern und im Südtessin. Mit Nordföhn stieg die Temperatur am 2. in der Magadino-Ebene auf 25,6 Grad, in den Föhntälern der Alpennordseite wurden am 11. Temperaturen bis 25 Grad gemessen.

Bei den Niederschlagsmengen besteht auf der Alpennordseite durch Föhneinfluss ein starkes Gefälle von West nach Ost. Während das Genferseegebiet und die angrenzenden Regionen, das Oberwallis und Teile des Juras einen leichten Überschuss aufweisen, entstand in den Gebieten bis zur Linie Aaremündung–Grimselpass und im Wallis ein Defizit von bis zu 40 Prozent. Im Mittelland östlich der Reuss, in den zentralen und östlichen Voralpen und Alpen sowie in Graubünden betragen die Ausfälle zwischen 40 und 70 Prozent. Noch ausgeprägter sind die Defizite im St. Galler Rheintal und im unteren Prättigau. Obwohl auf der Alpensüdseite in zwei Schüben ergiebige Niederschläge gefallen sind, entstand auch im Tessin und in den Bündner Südtälern ein leichter Fehlbetrag.

In fast allen Landesteilen erreichte die Sonnenscheindauer leicht übernormale Werte (meist 100 bis 110, örtlich bis 120 Prozent). Ein leichtes Defizit hinterliess der Oktober im Tessin, im Puschlav, im westlichen Berner Oberland und in einigen nebelanfälligen Gebieten am Jurasüdfuss und im Kanton Schaffhausen.

## Klimawerte zum Witterungsbericht vom Oktober 1991

### Schweizerische Meteorologische Anstalt

Station	Lufttemperatur in °C		Höhe m über Meer	Monatsmittel vom Mittel 1901-1961	Abweichung vom Mittel 1901-1961	Monatsmittel niedrigste	Datum	Bewölkung		Niederschlag		Gewitter						
								Anzahl Tage	Summe in mm	Grösste Tag.menge		Anzahl Tage mit Schnee	Gewitter mit Schnee					
	heiter	trüb								in mm	in mm							
Zürich SMA .....	566	8,5	0,7	19,5	5.	-1,9	23.	84	108	232	40	11	12.					
Tänikon/Aadorf .....	536	7,7	0,8	20,0	5.	-4,7	23.	85	100	222	32	39	8.					
St. Gallen .....	779	7,2	-0,2	17,7	5.	-2,5	22.	85	102	222	13	33	11.					
Basel .....	316	9,6	0,8	21,7	10.	-1,6	23.	83	115	235	5	59	20.					
Schaffhausen .....	437	8,3	0,4	20,0	10.	-2,9	23.	84	84	218	6	21	33.					
Luzern .....	456	9,0	0,8	19,3	5.	-2,1	23.	82	98	227	18	0	44.					
Buchs-Suhr .....	387	8,4	-0,2	19,8	5.	-3,8	23.	86	88	213	18	56	74.					
Bern .....	570	8,0	0,4	19,6	4.	-3,3	23.	84	121	243	10	8	57.					
Neuchâtel .....	485	9,8	1,0	18,1	1.	0,0	23.	77	100	221	11	6	68.					
Chur-Ems .....	555	8,8	0,2	24,2	11.	-4,0	23.	76	133	258	11	2	24.					
Disentis .....	1190	6,5	0,5	21,1	5.	-5,0	23.	72	128	272	10	3	55.					
Davos .....	1590	3,7	-0,1	18,7	5.	-8,8	23.	76	141	295	13	1	21.					
Engelberg .....	1035	5,8	-0,3	21,5	11.	-5,4	23.	84	118	254	12	4	71.					
Adelboden .....	1320	5,5	-0,7	20,1	11.	-6,1	23.	76	101	265	10	10	87.					
La Frêta .....	1202	5,3	-0,3	18,5	10.	-5,2	22.	84	122	249	-	-	-101.					
La Chaux-de-Fonds .....	1018	6,5	0,8	20,1	11.	-6,8	23.	80	127	271	10	0	117.					
Samedan/St. Moritz .....	1705	2,4	1,4	18,6	4.	-13,5	23.	74	133	298	9	4	39.					
Zermatt .....	1638	3,8	-0,6	19,0	10.	-7,5	21.	68	150	316	13	4	0.					
Sion .....	482	8,8	1,1	21,5	11.	-2,9	23.	78	156	291	7	2	0.					
Piotta .....	1007	7,3	0,3	17,4	5.	-3,6	23.	76	111	234	14	0	141.					
Lcarno Monti .....	366	11,2	-0,1	24,7	2.	2,5	23.	76	136	238	13	7	180.					
Lugano .....	273	11,9	0,2	24,1	2.	2,8	22.	77	124	235	16	3	132.					

<sup>1</sup> heiter: < 20 %; <sup>2</sup> trüb: > 80 %

<sup>3</sup> oder Schnee und Regen

<sup>4</sup> in höchsten 3 km Distanz